

Sperrfrist 30. April 2024, 09:55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 28 / 2024 vom 30. April 2024

Wenig Bewegung am Arbeitsmarkt

„Auch im April entwickelte sich der Arbeitsmarkt am Bodensee und in Oberschwaben vergleichsweise verhalten und blieb hinter den saisonal üblichen Erwartungen zurück“, stellt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg fest. Insgesamt waren 15.608 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das waren 2,6 Prozent weniger als im März. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 3,4 Prozent. Auch am Stellenmarkt zeigte sich wenig Bewegung: sowohl der Bestand an unbesetzten Stellen als auch die Zahl an Stellenneumeldungen sind nur leicht angestiegen.

„Trotz der eher schwachen Frühjahrsbelebung und der aktuellen konjunkturellen Eintrübungen suchen viele Betriebe weiterhin nach Arbeits- und Fachkräften. Um deren Bedarfe langfristig zu decken, ist auch das Potenzial von geflüchteten Menschen gefragt“, so Mathias Auch. Um eine raschere Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zu erreichen, haben im vergangenen Oktober die Bundesregierung und die Bundesagentur für Arbeit mit Partnern aus der Wirtschaft den Job-Turbo ins Leben gerufen. Ziel ist es, arbeitssuchende Geflüchtete mit Ende ihres Sprachkurses in Beschäftigung zu bringen. „Wichtig ist, dass Unternehmen Geflüchteten auch eine Chance geben, wenn die Deutschkenntnisse noch ausbaufähig sind“, sagt Mathias Auch und ergänzt: „Der Arbeitsalltag und der Umgang mit Kollegen und Kunden können dazu beitragen, die Sprachkenntnisse schneller zu vertiefen, als dies in einem weiterführenden Kurs möglich wäre.“ Jobcenter oder Arbeitsagentur können darüber hinaus parallel mit Förderangeboten unterstützen.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im April 15.608 Menschen ohne Arbeit, 7.217 Frauen und 8.391 Männer. Zum Vormonat sank die Zahl um 422 Personen bzw. 2,6 Prozent.

Zum Vorjahr ist der Wert um 1.629 Personen bzw. 11,7 Prozent angestiegen. Darin spiegelt sich insbesondere die Zahl arbeitslos gemeldeter Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit wider.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.959 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 417 oder 5,7 Prozent weniger als vor einem Monat und 839 oder 13,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.649 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies ist eine Abnahme um 5 oder 0,1 Prozent zum Vormonat und eine Zunahme um 790 oder 10,1 Prozent zum April des Vorjahres.

In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren im April 5.269 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, 2.012 davon arbeitslos. Aus den Asylherkunftsländern waren 3.929 erwerbsfähige Personen gemeldet, von denen 1.364 arbeitslos gemeldet waren.

„Trotz der aktuell verhaltenen Entwicklung bleibt der Arbeitsmarkt in unserer Region unterm Strich beständig. Die unterdurchschnittliche Frühjahrsbelegung ist auf die schon seit Monaten abgeschwächte Konjunktorentwicklung zurückzuführen“, schließt Mathias Auch sein Fazit.

Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen

Mit Blick auf den Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg zeigt sich, dass Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit oder mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der TOP 8-Asylherkunftsländer vor allem in der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung, in Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufen, in Produktionsberufen sowie in Verkehrs- und Logistikberufen arbeiten.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im April über 1.447 neue, offene Stellen, das sind 23 mehr als im Vormonat. Im April des Vorjahres waren es 1.724 Neumeldungen.

Im gesamten Agenturbereich waren 6.702 offene Stellen gemeldet. Dies waren 108 mehr als im März und 631 oder 8,6 Prozent weniger als im April 2023.

Ausbildungsmarkt

Bis April haben Arbeitgeber für das kommende Ausbildungsjahr der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 4.581 Ausbildungsstellen gemeldet, 319 weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben sich bis April insgesamt 2.327 Interessierte für eine Berufsausbildung gemeldet. Das sind 22 mehr als im Vorjahr. „Wer über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt, hat ein deutlich höheres Risiko von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein. Die Berufsberatung hilft Jugendlichen mit individuellen Lösungen auf dem Weg zum

Wunschberuf“, appelliert Mathias Auch. Mehr Informationen und Termine unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg/berufsberatung>.

Zu den Kreisen im Agenturbezirk

Im **Bodenseekreis** sank die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 3,4 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,1 Prozent. Mit 4.269 Frauen und Männern waren 307 oder 6,7 Prozent weniger Menschen arbeitslos als vor vier Wochen. Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 1.862 Menschen (minus 309), das Jobcenter betreute 2.407 Frauen und Männer (plus 2).

Im **Landkreis Konstanz** waren 6.447 Menschen arbeitslos und über die Agentur für Arbeit (2.802) oder das Jobcenter (3.645) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle. Das sind 94 Menschen oder 1,4 Prozent weniger als im März. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 3,9 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im **Landkreis Ravensburg** waren 4.892 Menschen über die Arbeitsagentur (2.295) und das Jobcenter (2.597) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 21 Personen oder um 0,4 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote verblieb zum Vormonat unverändert bei 2,9 Prozent und liegt damit 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.